

Sehenswürdigkeiten

- 1 St.-Georgs-Kirche
- 2 Rathaus
-  3 Leihhaus / Tourist-Information
- 4 Brot- und Tanzhaus
- 5 Hafenmarkt
- 6 Klösterle
- 7 Gerberhäuser
- 8 Spitalanlage / Spitalkirche
-  9 Stadtmuseum mit Medizinalgarten
-  10 RiesKraterMuseum mit geologischem Lehrgarten
- 11 Neumühle
- 12 Spitzturm
- 13 Baldinger Tor
- 14 Backofentürme
- 15 Oberer Wasserturm
- 16 Löwen- oder Pulverturm
- 17 Berger Tor
- 18 Neue Bastei (abgebrochen)
- 19 Feilturm
- 20 „Alte Bastei“ / Kulturzentrum „Ochsenszwinger“
- 21 Seelhäuser
- 22 St.-Salvator-Kirche
- 23 Winter'sches Haus
- 24 Hallgebäude
- 25 Reimlinger Tor
- 26 Reißturm
- 27 Deininger Tor
-  28 Löpsinger Tor / Stadtmauermuseum
- 29 Alte Schranne
- 30 Kriegerbrunnen
- 31 Münzhaus
- 32 Unterer Wasserturm
- 33 Haus der Kultur / VHS und Stadtbibliothek
-  34 Bayerisches Eisenbahnmuseum
-  35 Gitarrenmuseum



Legende:

-  Museum
-  Tourist-Information
-  Fahrradparkplatz
-  Parkplatz
-  Parkhaus
-  Busparkplatz
-  Wohnmobilstellplatz
-  Parkplatz-Nummer
-  Einbahnstraße
-  Historischer Rundgang 3,8 km
-  Bahnhof
-  Freibad
-  Freilichtbühne
-  Kneippbecken
-  Krankenhaus
-  Garten/Park
-  Minigolf
-  Post
-  Spielplatz
-  Eisplatz
-  Tankstelle
-  WC

-  • 1,5 Stunden kostenloses Parken mit Parkscheibe innerhalb der Stadtmauer und vor dem Berger und Reimlinger Tor (Montag bis Freitag 8 – 17 Uhr, Samstag 8 – 12 Uhr)
- ➔ kostenlose Parkscheiben erhalten Sie in der Tourist-Information
- zeitlich unbegrenzt Parken vor dem Baldinger, Löpsinger und Deininger Tor sowie am Parkplatz Kaiserwiese/Schlössle
- Busparkplätze am Parkplatz Schlössle (P2) und vor dem Deininger Tor (P5)



NÖRDLINGEN

- 1 Die **St.-Georgs-Kirche** (1427–1505) gilt als eine der größten und schönsten spätgotischen Hallenkirchen Süddeutschlands. Von ihrem hohen Turm, dem „Daniel“, haben Sie einen faszinierenden Ausblick über die Stadt und den Rieskrater.
→ **Jeden Abend zwischen 22 und 24 Uhr ertönt alle halbe Stunde vom Daniel der Ruf des Türmers „So, G’sell, so!“ | Telefon Türmer: 09081/271813**
- 2 Das „Steinhaus“ des 13. Jahrhunderts wird seit 1382 ununterbrochen als **Rathaus** genutzt und ist damit eines der ältesten Rathäuser Deutschlands. Seit 1618 mit einer Freitreppe im Stil der Renaissance.
- 3 Das **Leihhaus** (1522) war ursprünglich städtische Kanzlei und Waage, im 19. Jahrhundert Leihhaus und Kinderkrippe.
→ **Hier befindet sich die Tourist-Information.**
- 4 Das **Tanzhaus** (15. Jahrhundert) diente als Festsaal und während der Pfingstmesse als Verkaufsbau der Tuchhändler.
- 5 Historische Giebel umrahmen den Platz am **Hafenmarkt**.
- 6 Die ehemalige Franziskanerklosterkirche, heute Klösterle, wurde nach der Reformation 1585/86 zur Kornschranne umgebaut.
- 7 Im **Gerberviertel** stehen noch zahlreiche Handwerkerhäuser der Gerber, die einst zu den wohlhabenderen Bürgern der Stadt gehörten.
- 8 Das großflächige Spital mit **Spitalkirche**, Alten- und Pflegeheim sowie Wirtschaftsgebäuden wurde schon im 13. Jahrhundert erstmals erwähnt und diente als Bürgerspital der Betreuung alter, armer, kranker und hilfsbedürftiger Mitbürger.
- 9 **Stadtmuseum** mit vor- und frühgeschichtlicher Sammlung, spätgotischer Holztafelmalerei und Exponaten zur Kunst- und Stadtgeschichte.
→ **Öffnungszeiten: 3. Märzwoche bis Ende Herbstferien, Di. bis So. 13.30 – 16.30 Uhr | Telefon: 09081/84-810**
- 10 Das **RiesKraterMuseum** im Holzhof (1503) zeigt die Entstehung des Rieses vor 15 Millionen Jahren durch den Einschlag eines Asteroiden.
→ **Öffnungszeiten: Mai bis Oktober, Di. bis So. 10 – 16.30 Uhr, November bis April, Di. bis So. 10 – 12 Uhr + 13.30 – 16.30 Uhr | Telefon: 09081/84-710**
→ **Geopark Infozentrum (Vordere Gerbergasse 3) | Öffnungszeiten: Di. bis So. 10 – 16.30 Uhr**
- 11 **Neumühle** mit unterschlächtigem Wasserrad.
- 12 Der **Spitzturm** ist ein malerischer Wehrturm (15. Jahrhundert, 1592 umgebaut) der mittelalterlichen Stadtbefestigung von 1327.
- 13 Das **Baldinger Tor** ist das Stadttor ins württembergische Schwaben und nach Franken. Bei der Belagerung der Stadt 1634 wurde der Torturm stark beschädigt und ist 1703 eingestürzt.
- 14 Die Wehrtürme (16. Jahrhundert) in Form von Backöfen werden als **Backofentürme** bezeichnet.
- 15 Der **Obere Wasserturm** sicherte den Mauerdurchlass der Eger in die Stadt.

- 16 Der **Löwen- oder Pulverturm** ist ein massiver Batterieturm (1533/35) mit charakteristischem Abwurfdach zur Sicherung dieser Mauerpartie.
- 17 Das **Berger Tor** (1362) sicherte die Straße nach Ulm, 1552 durch das Vortor verstärkt, 1574/75 mit Geschützbrüstungen ausgebaut.
- 18 Die **Neue Bastei** (1607–1613) wurde 1808–1826 leider vollständig abgebrochen.
- 19 Der **Feilturm** diente als Schuld- und Gefängnisturm.
- 20 Die **Alte Bastei** (1554, 1598/99) sicherte als mächtiges Bollwerk die am meisten gefährdete Seite der Stadt. Heute dient sie als romantische Freilichtbühne.
- 21 Die **Seelhäuser** gehen auf eine Stiftung von 1453 zur Unterbringung von bedürftigen, hausarmen Leuten zurück.
- 22 Die **Salvatorkirche** wurde nach einem Hostienwunder ab 1401 als Klosterkirche der Karmeliter erbaut und 1422 geweiht. Sie ist heute die katholische Stadtpfarrkirche.
- 23 Das **Winter’sche Haus** (1678) ist ein restaurierter Fachwerkbau mit einer kunstvoll gearbeiteten Haustür (1697).
- 24 Das mächtige **Hallgebäude** (1541–45) diente einst als städtischer Salz- und Weinspeicher sowie als Börse.
- 25 Das **Reimlinger Tor** mit Baubestand aus dem 14. Jahrhundert ist das älteste der fünf Nördlinger Stadttore und sichert die alte Handels- und Heerstraße über Augsburg (Romantische Straße) und die Alpenpässe nach Italien.
- 26 Der **Reißturm** (1408) wurde 1644/45 in einen Geschützturm umgebaut.
- 27 Das **Deiningertor** wurde 1516–1517 durch einen Neubau in heutiger Form ersetzt und 1634 in der Schlacht bei Nördlingen stark beschädigt.
- 28 Das **Löpsinger Tor** (1593/94) sicherte den Straßenzugang nach Nürnberg und Leipzig und beherbergt auf sechs Ebenen das **Stadtmauermuseum**, das in Modellen und alten Ansichten die Entwicklung der Stadtmauer zeigt.
→ **Öffnungszeiten: Osterferien bis Ende Herbstferien, Di. bis So. 10 – 13 Uhr + 13.30 – 16.30 Uhr | Telefon: 09081/9180**
- 29 Die **Alte Kornschranne** (1601/02) diente als Lagerhaus für den Nördlinger und Rieser Getreidehandel.
- 30 Der **Kriegerbrunnen** (von Georg Wrba, 1902) dient zur Erinnerung an den Frankreich Feldzug 1870/71 und die Reichsgründung 1871.
- 31 Das **Münzhaus** war zwischen 1534 und 1571 Prägestätte des Reiches.
- 32 Der **Untere Wasserturm** schützte die Schwachstelle der Stadtverteidigung am Ausfluss der Eger.
- 33 Im **Haus der Kultur** befinden sich Räume der Volkshochschule und die Stadtbibliothek.
→ **Öffnungszeiten Stadtbibliothek: Di. 10 – 13 Uhr, Mi. 10 – 18 Uhr, Do. 14 – 18.30 Uhr, Fr. 10 – 13 Uhr + 14 – 18 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr | Telefon: 09081/84-300**
- 34 **Bayerisches Eisenbahnmuseum**
→ **Öffnungszeiten: März bis Oktober, Samstag, Sonn- und Feiertag 10 – 17 Uhr, Mai bis September zusätzlich Di. bis Fr. 12 – 16 Uhr | Telefon: 09081/24309**
- 35 Gitarrenmuseum – „My little guitarworld“
→ **Öffnungszeiten: auf Anfrage | Telefon: 09081/805216**

